



Fall 1 (Einzelne SuS aus einer oder mehreren Lerngruppe/n können aufgrund einer Vorerkrankung oder aus Gründen das Infektionsgeschehen betreffend nicht am Präsenzunterricht teilnehmen)

Betroffene SuS erhalten Unterrichtsmaterialien und senden die Lösungen verpflichtend über das Aufgabenmodul (IServ) bis zu einem festgelegten Zeitpunkt. Die Lehrperson gibt nach Möglichkeit Rückmeldung zu den Aufgaben und ist bei Rückfragen per Mail erreichbar. Die Lehrperson entscheidet über den weiteren Unterrichtsverlauf und das Kommunikationsmedium (bspw. Messenger, Videochat). Hierbei stimmen die Unterrichtsinhalte und das Material in der Regel mit dem Präsenzunterricht überein.

Fall 2 (Eine oder mehrere Lerngruppen können aus Gründen das Infektionsgeschehen betreffend nicht am Präsenzunterricht teilnehmen)

Betroffene Lerngruppen erhalten Unterrichtsmaterialien und senden die Lösungen verpflichtend über das Aufgabenmodul (IServ) bis zu einem festgelegten Zeitpunkt. Die Lehrperson gibt nach Möglichkeit Rückmeldung zu den Aufgaben und ist bei Rückfragen per Mail erreichbar. Je nach Umfang des erteilten Faches ist die Lehrperson für die SuS im Rahmen des Stundenplans erreichbar (digitale Sprechstunde). Die Lehrperson entscheidet über die Form des Unterrichts, beziehungsweise die Kommunikationsform (bspw. Videochat oder Messenger). Lehrkräfte, die Distanzunterricht innerhalb ihres Stundenplans erteilen, dürfen in diesen Unterrichtsstunden nicht für Vertretungsstunden im Präsenzunterricht eingesetzt werden.

Im Krankheitsfall der Lehrkraft informiert diese die Lerngruppe via IServ.

Fall 3 (Eine oder mehrere Lehrpersonen können aufgrund einer Vorerkrankung oder aus Gründen das Infektionsgeschehen betreffend nicht am Präsenzunterricht teilnehmen)

Die betroffenen Kolleg*innen organisieren und koordinieren den Unterrichtsinhalt sowie die Materialien. Die Schüler*innen schicken bewertungsrelevante Arbeitsergebnisse bis zu einem von der Lehrkraft festgelegten Zeitpunkt via IServ. Die Lehrkraft gibt im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu den Aufgaben Rückmeldungen. Die von der Lehrkraft erteilten Stunden werden im Optimalfall in Präsenz vertreten und die Lehrkraft ist von zu Hause aus über IServ erreichbar. Bei Bedarf kann der Unterricht auch per Beamer und Webcam als Videounterricht stattfinden.

Falls der Unterricht nicht vertreten wird (Randstunden) wird der Unterrichtsinhalt nicht im Präsenzunterricht behandelt, sondern auf Distanz (IServ).

Fall 4 (Die ganze Schule muss aus Gründen das Infektionsgeschehen betreffend geschlossen werden)

Sämtliche Lerngruppen erhalten Unterrichtsmaterialien und senden die Lösungen verpflichtend über das Aufgabenmodul (IServ) bis zu einem festgelegten Zeitpunkt, entsprechend dem Stundenplan. Die Lehrperson gibt nach Möglichkeit Rückmeldung zu den Aufgaben und ist bei Rückfragen per Mail erreichbar. Je nach Umfang des erteilten Faches ist die Lehrperson für die SuS im Rahmen des Stundenplans erreichbar (digitale Sprechstunde). Die Lehrperson entscheidet über die Form des Unterrichts, beziehungsweise die Kommunikationsform (bspw. Videochat oder Messenger).

Bei einer Erkrankung der Lehrkraft, informiert diese die Lerngruppen über den Ausfall des Distanzunterrichts. Es erfolgt keine Vertretung.

Bei einer Erkrankung eines Schülers / einer Schülerin müssen die Erziehungsberechtigten zwingend im Sekretariat anrufen und ihr Kind krankmelden. Zusätzlich muss die Entschuldigung abfotografiert und per Mail an die Klassenlehrer geschickt werden. Falls eine telefonische Krankmeldung nicht erfolgt, gelten die Stunden als unentschuldig und die nicht erbrachten Leistungen werden mit *ungenügend* bewertet.